

Karlheinz Oswald

Der Bildhauer und Maler Karlheinz Oswald ist seit zwei Jahrzehnten mit seinen Werken in Ausstellungen international präsent.

Seit Beginn seines künstlerischen Schaffens bilden das Porträt und die figürliche Darstellung Schwerpunkte seiner Arbeit.

Zu den bekanntesten seiner Arbeiten gehören die Porträts von Pierre de Coubertin und Helmut Kohl, die Christusfigur und Bonifatiusfigur im Mainzer Dom, die Glasfenster der Kathedrale in Juigalpa, Nicaragua, sowie die zahlreichen Skulpturen und Bilder seiner seit 1991 intensiv verfolgten Studien von Bewegung und Dynamik im Tanz.

Kurzbiografie:

1958	geboren in Worms
1981-1990	Studium der Freien Bildenden Kunst an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
1985	Daniel-Henry-Kahnweiler-Förderpreis
1986	Gutenberg-Stipendium, Stadt Mainz
1988	Mainzer Stadtdrucker
1990	Förderpreis Kulturfonds Mainzer Wirtschaft
1991	Atelier Goldenluftgasse Mainz
1996	Tänzerstudien am Ballett der Deutschen Staatsoper Unter den Linden, Berlin
1998	13. Biennale Internazionale Dantesca, Ravenna
1999	Glasmalerei für Kathedrale in Juigalpa, Nicaragua
2000	Tänzerstudien am Ballett des Mainzer Staatstheaters
2003	7. Biennale de Sculpture Normandie, Saint-Romain-de-Colbosc, Frankreich